

Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkende der abgeschlossenen Kampagne des Jahres zweitausendsechsd des BFC!

„Alle da? Dann kann es ja losgehen!“, so die original Ansage von Christopher, unserem Busfahrer. Eine rheinische Frohnatur aus Einhausen mit einer gesunden Abneigung gegen Lampertheimer. Beste Voraussetzungen, um den ersten, offiziellen, ohne Netz und doppelten Boden stattfindenden „Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden Ausflug vom BFC“ zu starten.

Ein paar Kurven später standen knapp 60 **BFC'ler** vor den Toren der Schmucker Brauerei in Ober-Mossau. Nachdem die nette „Tante Schmucker“, Frau Gabriele Hopfner-Heckmann, bei unserer Veranstaltung des Männerballett Contest anwesend war, statteten nun wir Ihr einen Besuch ab.

Und wie wir besuchen können, wie die Großen!

Kaum aus dem Bus raus, wurden wir auf eine Reise durch den schönen Odenwald geschickt. Auf unserer Traktorfahrt musste dann so manche Aufgabe erledigt werden. Flüssiges Gold musste gefunden werden, eiskalte Rinnsale durchwaatet und Googeln verdroschen werden.

Die Mittagsverpflegung an einer Grillhütte mitten im schönen Odenwald war mal wieder, hausmannstypisch, vom Feinsten. Anschließend ging es auf die Besichtigungstour durch die

Brauerei. Harkan „Schmucker“ zeigte uns, wo die 200000 hl Schmucker Bier pro Jahr gemacht werden. Beim abschließenden Quiz im Sudhaus konnte man dann auch noch die 17 Sorten Bier probieren.

Das abendliche Mahl wurde im gegenüberliegenden Hotel eingenommen und war mit Odenwälder Spezialitäten richtig lecker. So konnte beim gemütlichen Zusammensitzen noch einmal über das vergangene Jahr, die vergangene Kampagne und den wunderschönen Tag geplaudert werden.

Wieder in Bürstadt kam für etliche der Schlusspiff, jedoch manche gönnten sich noch eine Verlängerung.

Danke an alle die, die den Tag mitgemacht haben (auch an die, die nicht mitkonnten), denn....

IHR wart mit uns ALLEN die Kampagne 2006 des BFC.

Und wir wollen euch alle wiedersehen!!!



Worauf die wohl warten



Auf die Hofer's mit den vollen Taschen!!!



Und dann ging's los

Kurze Erklärung des Ablaufs und dann schon ein Spielchen. Wer wird wohl der Mundschenk sein und wer der (Trink)sprüchekloper???

Dann wurde anstelle eines Schnaps – so wie Vera es verordnet hatte – ein „Energiegetränk“ verteilt und damit angestoßen, damit jeder die Strapaze des Tages übersteht.

Und da war auch noch der Energietränk!



Der „Mundschenk“
KARIN

Frank der „Klopfer“



Es ging schon ganz schön lustig auf der Hinfahrt zu, obwohl wir mehr oder weniger ins DUNKEL fuhren.



Dort angekommen wurden wir sofort recht herzlich in Empfang genommen



Und wer einen „verkehrten“ Krug mit dabei hatte, bekam sogar einen von Schmucker.
Herzlichen Dank



So, jetzt alle Sachen auf die Wägelchen und den dunklen Wolken entfliehen



Zwei Wägelchen hatten wir zur Verfügung und die waren bis an den Rand gefüllt!! Gefüllt??
Ja, nicht nur mit BFC'ern, nein auch mit allerhand Essen und vor allem Randvoll gefüllt mit
leckeren Schmucker Getränken. Was das Herz begehrt





Und noch'n Trinkspruch – und noch'n Lied

doch manchmal auch PPPSSSSSTTTT



Auf jedem Wägelchen war tolle Stimmung und obwohl die mitgenommenen Musikanlagen leider nach kurzer Zeit schon ihren Geist aufgaben, konnte das der Stimmung keinen Abbruch tun. Man kramte wieder Urdeutsches Liedergut und Urdeutsche Trinksprüche heraus. Toll, was da zum Vorschein kam.



Weiter ging es mit der Schatzsuche nach dem „Schmucker Gold“
Wer da wohl Sieger war???? Wo ist denn schon die Ramona????
Außerdem musste jeder 3 Gogeln für sich besorgen !!!!!
Neugierig???



Nein, ich gebe keine Getränke heraus



Und weiter ging's zum „Jungbrunnen“, gell Frank!!!

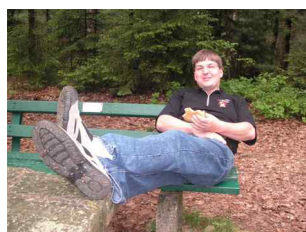


Soooo kalt





Danach waren wir wieder alle frisch, nicht nur um die Füße herum. Auch das Wetter hellte sich auf und man hatte riesigen Spaß.



Dann waren wir endlich am Lärmfeuer und es gab für alle einen Imbiss in der Sonne



Zufrieden

Unser Fahrdienst

Vera: nicht beim e.....

Das Dreamteam



Ibbi und Markus

Und danach ein Spielchen:

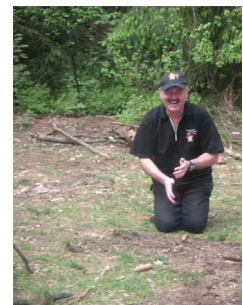
Gogelnweitverdreschen



Da gings Helmut noch ganz gut, doch leider bewegte sich dann der Baum an der er lehnte sich einfach auf die Seite Der ARME Der ARME



Das war vielleicht ein Spaß den unterschiedlichen Techniken zuzusehen



Dann war es auch endlich soweit, es konnte losgehen mit der Brauereibesichtigung



Erst die Einführung dann der Rundgang



Da leuchten der Vera ihre Äugelchen



Und hier

- nicht nur die –
von **FRANK**



Dann wurden wir wieder sehr lieb von Gabriele Hopfner-Heckmann in Empfang genommen. Es wurde dann auch getestet, ob wir ordentlich zugehört hatten und danach wurden noch wunderbare Preise verteilt.



Unser Männerballett legte sich zur „fortgeschrittenen Stunde“ noch einmal so richtig ins Zeug um für unsere „Frau Schmucker“ und ihr Team ihren Tanz aufzuführen. Schade, dass nicht alle Kostüme mit an Bord waren, aber es tat der Stimmung keinen Abbruch. Alles tanzte mit und freute sich, dass dieser Tag ein besonderer Tag war.



Und anschließend ging es zum nächsten gemütlichen Punkt über

Bauernbrunch im Schmucker Gasthof



Na denn Prost



Ach was tut das gut



Ihm anscheinend auch



Ihm auch



Zu wem diese Beine wohl gehören, ich denke Steffi wird's wissen

Sogar zum tanzen waren noch welche bereit

Leider fiel die Karaoke-Nummer buchstäblich ins Wasser bzw. ins Bier, aber das war auch kein Problem, da es so viel schönes an diesem Tag gab.

Deswegen noch einmal

EIN

Dankeschön an alle mitgefahrene
kundenzuhausegebliebenen Helfer und
Mitwirkende der abgeschlossenen K
ampagne des Jahres zweitausendsec
hs des BFC!



Ihr wart mit uns allen die Kampagne 2006 des
BFC.

Und wir wollen euch alle wiedersehen!!!